

Brücke seit 2009 an Land

Förderverein kämpft um den Erhalt des Flakenstegs

Erkner. Seit dem Jahr 2009 liegt die denkmalgeschützte Stahlfachwerkbrücke wegen Einsturzgefahr am Ufer und rostet vor sich hin. Wenn nichts zu ihrer Rettung unternommen wird, ist das Meisterwerk früherer Ingenieurbaukunst dem Verfall preisgegeben.

Um das zu verhindern hat sich der Förderverein Flakensteg e.V. gegründet. Seine Mitglieder engagieren in Spendensammlungen für den Erhalt des Industriedenkmals. Motiviert wird der Förderverein auch durch Statements von

Fachleuten und Politikern. Der renommierte Brückenbauexperte Prof. Dr. Jörg Schlaich bezeichnet den Flakensteg als „ein Meisterwerk der Ingenieurbaukunst seiner Zeit. Es wäre also unverantwortlich und jammer-schade, dieses liebevoll konstruierte und gefertigte Ingenieurbauwerk nicht bald zu sanieren und wieder seinem ursprünglichen Zweck zuzuführen.“ Aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes wurden Fördermittel in Aussicht gestellt, die aber nur freigegeben werden, wenn die Kofinanzierung

durch die Stadt gewährleistet ist. Doch die Stadt verfügt in den nächsten Jahren nicht über die Mittel für eine Sanierung des Flakenstegs. Allein die Spenden der Erkneraner reichen nicht. Der Förderverein sieht eine Möglichkeit in der Gewinnung von Unternehmen, die sich an den Sanierungskosten beteiligen. Die IHK Ostbrandenburg hat dankenswerterweise einen Spendenaufruf auf seiner Internetseite. Wer sich näher über den Flakensteg informieren möchte wird unter www.flakensteg.de weitergehend informiert. ChG

